

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser



Neulich am Küchentisch überraschte mich die älteste Tochter (10), als sie auf einen elterlichen Einwand mit dem Spruch „Chill doch dis Läbe“ reagierte, was so viel bedeutet wie „reg dich ab“ und „beruhig dich“. Seither

freue ich mich auf die bevorstehenden Teenie-Jahre... Chillen ist ein Lehnwort aus der englischen Sprache und ist nicht nur bei Jugendlichen beliebt, auch Erwachsene „chillen“ und entspannen sich an Chill Out Orten wie Sofas, Ruhezone und relaxenden Freizeitaktivitäten. Modewörter kommen und gehen, was sie beschreiben bleibt und ist häufig schon seit Menschengedenken Gegenstand vieler Überlegungen. Darüber, wie ein Mensch sein Leben chillen kann, zerbrachen sich bereits antike Philosophen den Kopf: Demokrit riet zum Wohlgemutsein und Seneca zur Seelenruhe. Beide wollten ihr Ziel durch die rechte Einstellung zum Leben erreichen sowie durch unerschütterliche Treue zu den eigenen Werten. In den mystischen Bewegungen des Mittelalters tauchte dann erstmals bei Meister Eckhart der Begriff „Gelassenheit“ auf. Bei ihm erhielt die Seelenruhe eine spirituelle Dimension, die auch heute noch für viele Menschen einen Mehrwert hat, denn wer nur gelassen ist, ruht in sich selbst, wer hingegen Gottgelassen ist, ruht in einer Erfahrungswelt, die um vieles grösser ist als hausgemachter Seelenfriede. Unser Leben ist heute um einiges bequemer und einfacher geworden, als das unserer Grosseltern, doch trotz vieler Erleichterungen haben wir Mühe, zur Ruhe zu kommen. Wir wollen möglichst viel in möglichst kurzer Zeit. Darum kämpfen wir, wie metaphysisch Obdachlose, gegen die zerrinnende Zeit, weil der verbleibende Spielraum zwischen Geburt und Tod längst nicht mehr ausreicht, um die vielen sich bietenden Möglichkeiten auch nur annähernd auszuschöpfen – ein enormer und unnötiger Stress. „Chill doch dis Läbe“ könnte ein guter Wegweiser sein. Mir gefällt auch ein Wort des Propheten Jeremia: „Frag nach dem richtigen Weg, und dann beschreite ihn. So findest du Ruhe für dein Leben“ (Jeremia 6,16). Pfarrer Jan Niemeier

Gottesdienste

3. September
10.00 Uhr Seengen
Pfarrerin Sandra Karth
10. September
10.00 Uhr Hallwil
Pfarrerin Sandra Karth
17. September, Bettag
17.00 Uhr Seengen
Amtseinsetzung Pfarrerin Sandra Karth mit Dekan Philipp Nanz, Kirchenchor mit Solistin Emma Stirnimann und weiteren Mitwirkenden.
24. September, Erntedank
10.00 Uhr Egliswil
Offenes „Fiire mit de Chliine“ mit Taufen
Pfarrerin Susanne Meier-Bopp und Fiire Team
1. Oktober
10.00 Uhr Seengen
Pfarrerin Sandra Karth

Laudes - Morgenlob

Mittwoch, 13. / 20. / 27. September
7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen
Zur liturgischen Morgenfeier gehören einfache Lieder, Lesungen, Stille und Gebet. Pfarrer Jan Niemeier

Einladung zur Amtseinsetzung von Pfarrerin Sandra Karth

Sonntag, 17. September, 17.00 Uhr
Kirche Seengen
Eine Pfarrinstallation ist ein grosses Fest für jede Kirchgemeinde, und wir würden uns sehr freuen, wenn die Bevölkerung daran regen Anteil nimmt und Pfarrerin Sandra Karth einen warmen Empfang bereitet. Wir beginnen mit dem Festgottesdienst in der Kirche Seengen. Anschliessend sind alle Bewohner unserer Dörfer zu einem reichhaltigen Apéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Für die Planung wären wir froh, wenn Sie sich anmelden würden über www.kirche-seengen.ch, Tel. 062 777 02 50 oder Email info@kirche-seengen.ch. Natürlich sind auch spontane Gäste herzlich willkommen. Falls Sie etwas fürs Dessertbuffet mitbringen möchten, bitten wir Sie, dies auf der Anmeldung zu vermerken oder im Sekretariat anzukündigen. Vielen herzlichen Dank!

Kinderkirche

Mittagsgeschichte Egliswil

Angemeldete Kinder der zweiten bis fünften Klasse treffen sich am Freitag über Mittag, um zusammen zu essen und eine biblische Geschichte zu hören. Infos bei Angela Weber, 062 775 32 68.

Kinderstunde Boniswil

Beginn nach den Herbstferien. Die Kinder werden informiert. Infos bei Erika Müller, Boniswil.

Fiire mit de Chliine – offen für alle

Am Sonntag, 24. September, erzählen wir die Geschichte „Das Riesenfest“ und freuen uns, dass aus Kleinem, Grosses entstehen kann. Die Taufe von zwei Mädchen aus Egliswil wird unser Fest bereichern. Herzliche Einladung an Gross und Klein!



Kolibri Gschichte Chor

Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse können sich bis Mitte September bei Pfarrerin Susanne Meier-Bopp anmelden für das Mitmachen beim Singen und Theatern für den Gottesdienst vom 1. Advent.

PH-Agenda

Jugendgottesdienst

Freitag, 15. September, 19.00 Uhr
Kirche Seengen

Jugendtreff

Freitag, 1., 15. und 29. September
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Männergruppe 60plus

Besuch der Militärsammlung Meisterschwanden

Mittwoch, 6. September
Wir erleben eine Führung durch die Militärsammlung Meisterschwanden. Anschliessend gibt es einen Imbiss. Beginn der Führung: 14.00 Uhr
Anreise: Individuell mit PKW, Velo oder ÖV. Treffpunkt: Kirchrain 10, Meisterschwanden. Kosten: 18.— (Eintritt, Führung und Imbiss). Anmeldung bis

spätestens Montag, 4. September bei Chris Meister (079 720 54 21 / chris@chrisleni.ch).

Ausblick: Mittwoch, 25. Oktober, Stadtführung Bremgarten, Altstadt und He-xenturm

Seniorenferien

*Samstag, 2. bis 9. September
Magliaso, Tessin*

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine erholsame, erlebnisreiche Ferienwoche im Tessin.

Zischtig Zmorge

*Dienstag, 12. September, 9.00 bis
10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus*

Herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue und bekannte Gäste. Das Zischtigzmorge Team

café theophilos

*Mittwoch, 20. September, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus, Parterre*

Im café theophilos reden wir über Gott und die Welt. Unser Gesprächsthema im September lautet: „Über den Zorn – Leben und Glauben in einer aggressiver werdenden Welt.“ Moderation: Pfarrer Jan Niemeier.

Lesekreis

Buch und Datum standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse besuchen Sie unsere Homepage oder melden Sie sich bei Marlis Winter, Telefon 062 777 30 11.

Spiel- und Jassnachmittag

*Donnerstag, 21. September, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus*

Zeit für Jass, Canasta, Rummy, Triominos und viele andere Spiele.
Info: Heidi Koch, Telefon 079 625 80 80.

Rückblick

Begegnungsfest

Am Mittwoch, 28. Juni trafen sich im Kirchgemeindehaus Asylsuchende, Leute aus dem Betreuungsteam und viele weitere Engagierte zu einem ungezwungenen Begegnungsfest. Die Beteiligten brachten Salate und Desserts mit, die Asylsuchenden kochten draussen ihr traditionelles Reisgericht und brachten Brot mit. Es gab keine Berührungsgänge – es wurde angeregt geredet, gelacht

und gespielt. Die Lieder, die die Asylsuchenden in den regelmässigen Deutsch-Musiktreffs lernen, wurden in froher Runde repetiert. Das gemeinsame Singen ging zu Herzen. Danke allen für das Mitgestalten des Abends.

Erlebniswoche „De verlornig Sohn“



108 Personen machten sich in der ersten Sommerferienwoche zusammen mit dem „verlorenen Sohn“ auf den Weg hinaus in die weite Welt und dann doch wieder zurück nach Hause. Die Morgenfeier mit Gesang, Musik und Theater liess die Kinder die Geschichte erfahren. Und während sich der verlorene Sohn in der weiten Welt immer einsamer fühlte, wuchs die Erlebniswochengruppe in gemeinsamen Aktivitäten immer mehr zusammen: So suchten die Kinder nach Spuren des verlorenen Sohns bei einer Schnitzeljagd im Wald, andere bereiteten ein feines Dessert vor und auch gemeinsam gesungen wurde reichlich. Die Kinder durften erfahren, wie schön es ist, wenn man sich geborgen fühlt, in der Gemeinschaft und bei Gott. Ein Höhepunkt der Woche bildete die Abendwanderung zu einem Bauernhof in Hallwil. Beim Abschluss im Kirchgemeindehaus feierten alle die Rückkehr des verlorenen Sohns mit Tanz. jom

Personelles



Die Kirchenpflege freut sich über die Einstellung von Sonia Eido. Wir haben mit ihr eine engagierte Persönlichkeit für das Sigristenamt in der Kirche Seengen

gefunden. Sonia Eido wird ihr Amt am 1. November antreten, arbeitet aber bereits heute stundenweise bei uns. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit und Gottes Segen.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Kirchenpflegerinnen Heidi Koch und Esther Griner für den grossen Einsatz,

für ihre Flexibilität und Hilfsbereitschaft, die sie als Stellvertreterinnen seit der Sigristenvakanz leisten.

Neu wird unsere Kirchenpflegerin Esther Griner stundenweise in der Administration mitwirken. Sie wird vor allem fürs Mutationswesen und die Kirchenbücher zuständig sein und Yvonne Müller stellvertreten. Wir wünschen Esther Griner einen guten Start im Chlebüro.

Herzlich willkommen im Pfarrhaus Seengen



Nun brennt wieder Licht im Seenger Pfarrhaus. Mitte Juli ist unsere Pfarrerin Sandra Karth mit ihrem Partner Simon Müller eingezogen. Wir freuen uns sehr und wünschen den beiden alles Gute und viel Freude im neuen Heim.

Rügel

Auf dem Weg zur Mitte

Unterwegs im Rügel-Labyrinth
*Freitag, 22. September, 17.00 Uhr
Tagungshaus Rügel, Seengen*
Anschliessend fakultatives Abendessen.
www.ref-ag.ch/anmeldung

Einübung in eine mystische Spiritualität

Mit Pfarrer Martin Keller und Pfarrerin Ursina Bezzola
*Samstag, 30. September, 11.00 Uhr bis
Sonntag 1. Oktober, 15.00 Uhr*
www.ref-ag.ch/anmeldung

Freud und Leid

Taufen

02.07., Luca Fend, Seengen, 2016
23.07., Yann Wegmüller, Schenkon, 2016
30.07., Alicia Dietiker, Seengen, 2016

Trauungen

01.07., Lara und Roger Häfeli-Holliger, Seengen

Todesfälle

05.07., Paul Häusermann, Egliswil, 1937
07.07., Hedwig Blaser, Seengen, 1927
07.07., Heinrich Oury, Egliswil, 1925

Sekretariat	Yvonne Müller 062 777 02 50 info@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12a 5707 Seengen 8.00 – 12.00 h www.kirche-seengen.ch
Pfarrer	Jan Niemeier Senioren/Seelsorge 062 777 25 54 jan.niemeier@kirche-seengen.ch Fliederweg 6 5706 Boniswil
Pfarrer/in	Sandra Karth Jugendkirche 062 777 11 58 sandra.karth@kirche-seengen.ch Schulstrasse 12 5707 Seengen
Pfarrerin (50%)	Susanne Meier-Bopp Kinderkirche 062 777 06 53 susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch Weingartenstrasse 31b 5707 Seengen
Kirchenpflege	Marlies Temperli-Klee 062 775 29 82 marlies.temperli@kirche-seengen.ch Trottenstrasse 13 5704 Egliswil
Impressum	Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege